



## HILFE FÜR AFRIKA

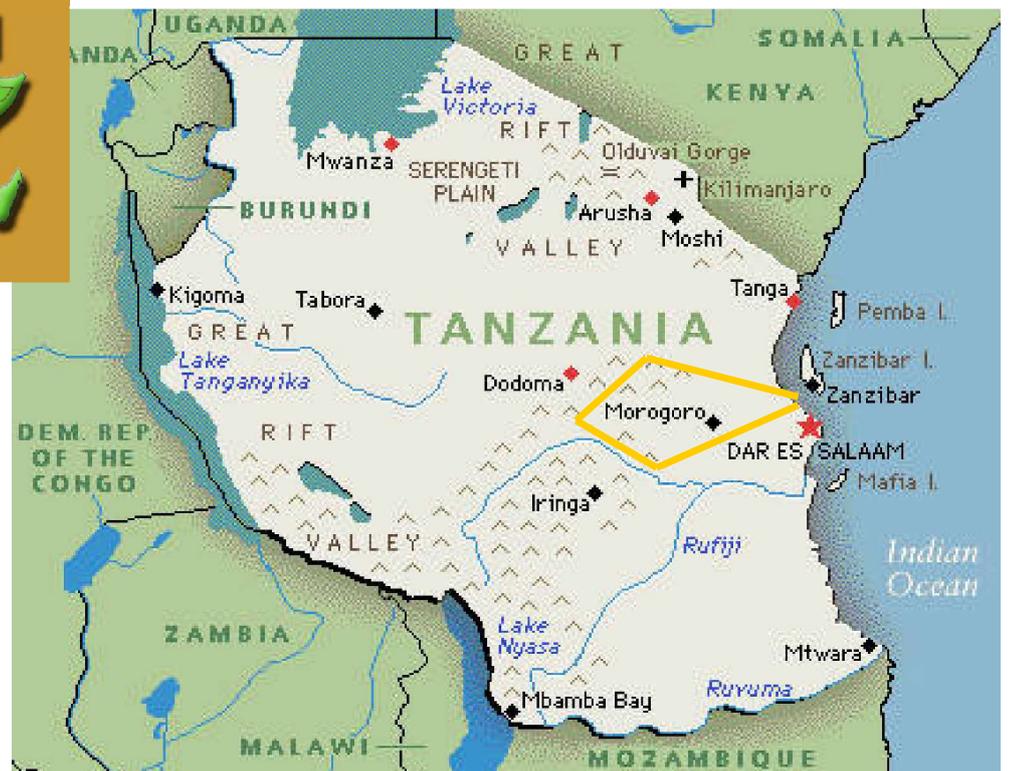
# „ENTWICKLUNGSPROGRAMM TANZANIA“

### PROJEKTREGION „MOROGORO/ TANZANIA“

- Laboratorien für die Gesundheitsstationen



Diözese Morogoro



### VERANTWORTLICHE DEUTSCHE PARTNERORGANISATION

Aktion LebensTräume e. V., 87758 Kronburg, Oberbinnwang 7 – e-mail: [info@lebenstraeume.info](mailto:info@lebenstraeume.info)

Ansprechpartner: Klaus Wassermann, 1. Vorsitzender – Fon: 08334-989756 – Mobil: 0160-2138387



## PROJEKTBECHREIBUNG – STAND 1/2009

### **- Laboratorien für die Gesundheitsstationen in der Region Morogoro/Tanzania -**

<u>PROJEKTBEZEICHNUNG</u>	Einrichtung von Laboratorien in 27 Gesundheitsstationen in der Region Morogoro
<u>ORT/LAND</u>	Region und Diözese Morogoro/Tanzania
<u>PROJEKTBEGINN</u>	sofort – abhängig von der Verfügbarkeit der erforderlichen Projektmittel
<u>PROJEKTVOLUMEN</u>	Investition für (Um)Bau und Ausstattung von 27 Laborräumen à 7.500,-EUR
<u>GRUNDLAGE</u>	Anfrage der Diözese und der Gesundheitsbehörde der Provinz Morogoro
<u>ZIELGRUPPE</u>	Fachpersonal der Gesundheitsstationen und die Patienten der Region Morogoro
<u>PROJEKTRÄGER</u>	Kongregation der Schwestern vom Unbefleckten Herzen Marias
<u>KONTROLLE VOR ORT</u>	Gesundheitsdienst der Diözese/ Gesundheitsbehörde der Provinz Morogoro
<u>PROJEKTBEGLEITUNG</u>	Aktion LebensTräume e. V. – Herr Wassermann und Herr Ziegmann

#### PROBLEMSTELLUNG

Der Regierungs- und Bischofssitz ist in der Stadt Morogoro. Die Morogoro-Region ist gleichzeitig die größte katholische Diözese und politische Provinz Tanzanias im Südosten des Landes mit einem Gebiet von 43,380 qkm und einer Bevölkerung von 1,6 Mio. Menschen. Ungefähr 80 % der Bevölkerung leben in Dörfern und von der Landwirtschaft. Dies in sehr abgelegenen Gebieten und unter ärmlichen Bedingungen. Der Gesundheitsdienst des Bistums ist im Zusammenwirken mit der Regierung für die Versorgung der Bevölkerung auch in den entlegensten Gebieten der Region zuständig. Dies kann durch den engagierten und selbstlosen Einsatz der Schwestern der Kongregation vom Unbefleckten Herzen Marias realisiert werden. Von den Schwestern wird die Pflege in mehreren Hospitälern und der medizinische Dienst in 32 Gesundheitsstationen sichergestellt. Hierbei stellt die Regierung klare fachliche und sachliche Anforderungen, die vom Fachpersonal und vom Leistungserbringer zu gewährleisten sind. So wird von der Regierung die Einrichtung von Laboratorien zur ordnungsgemäßen Durchführung der medizinischen Arbeiten gefordert. Die Kongregation konnte bisher 5 Laboratorien verwirklichen und muss noch 27 weitere Laboratorien ausstatten. Der Kongregation und dem Staat fehlen die finanziellen Mittel für diese Aufgabe. Außerdem sind die erforderlichen Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt in Tanzania momentan nicht verfügbar. Somit müssen die Patienten für Labordienste sehr weite Wege in die Städte auf sich nehmen und vernachlässigen deswegen oft ganz wesentliche Untersuchungen.

#### LÖSUNGSVORSCHLAG

Die Ausbildungskapazitäten für medizinisches Fachpersonal - hier: medizinische Laborkräfte - müssen dringend erhöht werden. Die Mikumi-Medical-School - eine Fachschule zur Ausbildung von Laborfachkräften - wird in der Folge kontinuierlich das erforderliche Fachpersonal qualifizieren und für den Arbeitsmarkt bereitstellen. Deshalb sollte die Mikumi-Medical-School umgehend realisiert werden.

Mit den bei der Kongregation verfügbaren Fachkräften können noch zwei Laboratorien besetzt werden. Somit könnten zwei weitere Laboratorien sofort eingerichtet werden. Dies kann - mit Blick auf den verbleibenden Bedarf von 28 Laboratorien - als Pilotphase gestaltet werden. Während die entsprechenden Auszubildenden qualifiziert werden, können von den Projektpartnern die baulichen Planungen und Arbeiten durchgeführt und die Ausstattungen organisiert werden. Die phasenweise Verwendung der Projektmittel und Laborfreigabe ermöglicht gerade bei diesem Projekt eine konsequente Weiterentwicklung der Standards unter Berücksichtigung der jeweils vorliegenden Erkenntnisse.

#### UNSER BEITRAG

- Bereitstellung der erforderlichen Projektmittel für den (Um)Bau und die Ausstattung von 30 Laboratorien
- Entsendung deutscher Fachkräfte für Projektmanagement und Weiterbildung
- Monitoring der Projektarbeit und Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Projektes

#### VERANTWORTLICHE DEUTSCHE PARTNERORGANISATION

Aktion LebensTräume e. V., 87758 Kronburg, Oberbinnwang 7 – e-mail: [info@lebenstraeume.info](mailto:info@lebenstraeume.info)  
Ansprechpartner: Klaus Wassermann, 1. Vorsitzender – Fon: 08334-989756 – Mobil: 0160-2138387



## Gesundheitsstation (Matombo, 16.07.2007)

### Geplantes Laboratorium



#### VERANTWORTLICHE DEUTSCHE PARTNERORGANISATION

Aktion LebensTräume e. V., 87758 Kronburg, Oberbinnwang 7 – e-mail: [info@lebenstraeume.info](mailto:info@lebenstraeume.info)

Ansprechpartner: Klaus Wassermann, 1. Vorsitzender – Fon: 08334-989756 – Mobil: 0160-2138387